AHT

ERSTER HALBJAHRESBERICHT

2022

ÜBERSICHT

Bilanzeid zum Halbjahresbericht 2022	3
Präambel	3
Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung	4
Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der A.H.T. Syngas Technology N.V.	5
Finanzergebnis und Steuern in der A.H.T. Syngas Technology N.V.	5
Cash Flow und Finanzmittelbestand in der A.H.T. Syngas Technolog N.V.	6
Projektaktivitäten im ersten Halbjahr 2022	6
Verstärktes regionales, nationales und internationales Marketing	7
Investitionen in die Zukunft der A.H.T.	8
Verstärkung zur Nutzung der erkennbaren Chancen	8
Auftragslage und Projekt-Pipeline	9
Wesentliche Bilanzpositionen der A.H.T.- Gesellschaften	10
Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen	10
Mitarbeiter	10
Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit	11
Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum	12
Entwicklung Aktienkurs	13
Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode	14
Ausblick und Markteinschätzung des Vorstandes	15
Allgemeiner Hinweis	16
Bilanz der A.H.T. Syngas Technology N.V.	17
Gewinn- und Verlustrechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.	18
Director´s Holdings	19
Finanzkalender	19

Bilanzeid zum Halbjahresbericht 2022

Erklärung gem. §37y Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 Satz 6 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Halbjahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben."

Der Vorstand

Juni 2022

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.
Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens am Standort in Deutschland entfaltet wird, erfolgt die Rechnungslegung nach deutschem HGB. Dort wo Aussagen zur A.H.T. Syngas Technology N.V. getroffen werden, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Die Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. erfolgt nach den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving"). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht besteht aus der Darstellung beider Standorte.

Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung

„Gestärkt aus der Pandemie“ mit abgeschlossenen Projekten, verbesserten Strukturen und zahlreiche neue Anfragen!

Die bekannten Herausforderungen rund um die COVID-Reisebeschränkungen haben den Abschluss von (Folge-)Projekten auch im ersten Halbjahr 2022 deutlich erschwert. Insgesamt verlief das erste Halbjahr 2022 unterplanmäßig, was vor allem auf durch die Pandemie verschobene Entscheidungen auf Kundenseite zurückzuführen ist. Es macht sich allerdings ein Aufwärtstrend, insbesondere durch die steigende Frequenz der Kundenkontakte, bemerkbar.

Die wesentlichen Kostenpositionen der A.H.T. sind Material- und Personalaufwand sowie Kosten für die Infrastruktur.

Das operative Ergebnis (EBT) der Betriebsstätte der A.H.T. Syngas Technology N.V. ist pandemiebedingt leicht negativ und beläuft sich für das erste Halbjahr 2022 auf EUR -146.711 (GJ 2021: EUR -81.708). Das gleiche gilt für den Cash Flow mit EUR -93.932.

Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der AHT Syngas Technology N.V.

Das operative Ergebnis (EBT) der A.H.T. beläuft sich im Berichtszeitraum auf EUR -146.711 (im 1. HJ 2021: EUR -81.708). Im Wesentlichen ist das negative Ergebnis auf die getätigten Investitionen für den Umbau zum CleanTec Unternehmen geschuldet. Trotz der aufgetretenen Pandemie konnte das Geschäft vollumfänglich weiter betrieben werden. Das Vorjahrsniveau konnte gehalten werden auch wenn Pandemiebedingt immer noch deutliche Auswirkungen im 1. Halbjahr zu spüren waren. Die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitsgestaltung und die Möglichkeiten des dezentralen Arbeitens kommen zur vollen Geltung.

Außer den bereits gegebenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen oder gegeben.

Finanzergebnis und Steuern in der AHT Syngas Technology N.V.

Der Zinsaufwand der A.H.T. Syngas Technology N.V. beträgt im 1. Halbjahr 2022 insgesamt EUR 0 für Gesellschafterdarlehen. Dem standen allerdings auch keine Zinserträge gegenüber.
Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt.

Cash Flow und Finanzmittelbestand in der AHT Syngas Technolog N.V.

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt EUR - 93.932 (1. HJ 2021: EUR -28.929). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Nettoergebnis von EUR - 146.711 (1. HJ 2021: EUR -81.708) zuzüglich der zu entrichtenden Zinsen und den Abschreibungen in Höhe von EUR 52.779 (30.06.2021: EUR 52.779).

Projektaktivitäten im ersten Halbjahr 2022

Die im Auftrag befindlichen Anlagenplanungen und Projekte auf drei Kontinenten wurden in der ersten Hälfte 2022 weitergeführt, teilweise abgeschlossen, befinden sich in der Projektendphase oder gingen in weiterführende Projektphasen.

- Erfolgreich bearbeitet wurden u.a. Aufträge aus Japan und Deutschland, wobei in Deutschland vor allem die Förderprojekte (Zentrale Initiative Mittelstand (ZIM) und Projektträger Jülich) rund um die FHT-Technologie vorangetrieben wurden.
- Bei diesen Projekten liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung und Umsetzung der erworbenen Lizenz zur Abscheidung von Wasserstoff aus Gasgemischen.
- Zwei aussichtsreiche Beprobungen von Rest-/Abfallstoffen als Inputstoffe für unsere Vergasungstechnologie wurden im Vorfeld potentieller Neuaufträge beauftragt.
- Ebenso wurde eine Anlage zur Verwertung von Klärschlamm fertiggestellt.
- Aus Japan beauftragte Anlagen wurden im ersten Halbjahr 2022 produziert und ausgeliefert;
- ergänzend wurde die nächste Projektstufe des Projektes „Syngas to Resources“ beauftragt.

Einige dieser Projekte gelten als wegweisend in ihren Bereichen und werden nach Abschluss als Referenzen für die Energie-/Wasserstofferzeugung aus Abfall bzw. biogenen Reststoffen dienen.

Verstärktes regionales, nationales und internationales Marketing

Die A.H.T konnte sich auch in diesem Berichtszeitraum erneut für mehrere virtuelle, hybride und reale Geschäftsreisen im Rahmen der „Exportinitiative Energie“ des BMWi als Teilnehmer qualifizieren.

Zusammen mit einer Vielzahl anderer Präsentationen, Geschäftsreisen und ergänzender Aktivitäten wurde so die Marke A.H.T. und vor allem das Produkt-Portfolio einer Vielzahl nationaler und internationaler Interessenten vorgestellt:

- A.H.T. beteiligt sich an der “Arbeitsgruppe Biomassevergasung“ die auf Initiative des Clusters EnergieForschung.NRW (CEF.NRW) mit dem Ziel gegründet wurde, eine Austauschrunde sowie Vernetzung von regionalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu schaffen. Diese Forschung und Entwicklung werden auch in der Arbeitsgruppe thematisiert werden.
- A.H.T. hat die Präsenz auf sozialen Netzwerken wie LinkedIn vorbereitet und teilweise umgesetzt, um Lösungen im Bereich CleanTech einem breiteren Publikum darzustellen.
- A.H.T. startete eine Personalkampagne, um qualifizierte Mitarbeiter für verschiedene Funktionen zu gewinnen (https://kluge-koepfe-arbeiten-hier.de/). Ein Bericht über die Aktivitäten der A.H.T. erschien hier: (https://www.rbw.de/synthesegas-statt-erdgas-eine-loesung-aus-overath.aspx)
- Die Aktivitäten zum Aufbau strategischer Partnerschaften wurden fortgesetzt. Hinzugekommen sind Märkte in Namibia und Südafrika.

Die Resonanz auf die beschriebenen und auf weitere Aktivitäten ist beachtlich und hat zu einer deutlichen Erweiterung des Netzwerkes und verstärkten Projektanfragen geführt – erste Rahmenvereinbarungen und Projektanbahnungen sind in Vorbereitung.

Investitionen in die Zukunft der A.H.T

Die sehr solide Eigenkapitalquote von 90,6% per 30.6.2022 erlaubte es, die neben den Forschungsprojekten für die leicht negativen Zahlen verantwortlichen Investitionen in die Zukunft der A.H.T. zu tätigen, die auch im zweiten Halbjahr weiter vorangetrieben werden:

- Klare Ausrichtung der Firma in Richtung „CleanTec- Lösungsanbieter“
- Vorbereitung und Durchführung der strukturellen und vor allem personellen Stärkung der A.H.T. in 2022 und 2023
- Kapitalerhöhung zur Absicherung der zukünftigen Wachstumsstrategie
- Absicherung der Lieferketten zur Vermeidung absehbarer Engpässe
- Vorbereitung Relaunch Markt- und Außenauftritt in 2023
- Anmietung einer Repräsentanz der A.H.T. in Bonn.
- Vorbereitungen für den Betrieb von Energie-Kraftwerken in Eigenregie
- Aufbau weiterer Fertigungskapazitäten
- Erhöhte Vorproduktion kritischer Komponenten im Hinblick auf erwartete Projektaufträge in Q4.

Verstärkung zur Nutzung der erkennbaren Chancen

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde eine Kapitalerhöhung um 190.000 neue Aktien durchgeführt. A.H.T. ist zudem mit Investoren über weitere Kapitalmaßnahmen in gut fortgeschrittenen Gesprächen, um das erwartete Wachstum in den bekannten und in Vorbereitung befindlichen Feldern erfolgreich bewältigen zu können.

Der Personalstand erhöhte sich um drei Personen und die Räumlichkeiten sind unverändert. Im Q3/22 werden neue Räumlichkeiten für die Unternehmenszentrale in Bonn angemietet. Es handelt sich hierbei um einen sanierten Altbau, der passend zur Cleantec-Ausrichtung auch unter dem Aspekt des Upcyclings und mit ressourcenschonenden Materialien eingerichtet wird.

Auftragslage und Projektpipeline

Der Auftragsbestand zum Stichtag 30.06.2022 beläuft sich auf insgesamt 1.300 TEUR und liegt damit sehr deutlich über dem des Vorjahres. Hierbei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge und Lieferaufträge aus der Schweiz, Japan und Deutschland. Bei diesen Aufträgen handelt es sich um Vorstufen von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. EUR 16 Mio. Zudem wurde die Teilnahme an einem Förderprojekt für die Realisierung einer Demonstrationsanlage in Ghana bestätigt.

Absichtserklärungen liegen für Projekte in Belgien (rd. EUR 8 Mio.), Südafrika (rd. EUR 1,5 Mio.), in Japan (rd. EUR 160 Mio.) und im restlichen Asien (rd. EUR 20 Mio.) vor. Die Zusammenarbeitsvereinbarung mit einem japanischen Großkonzern beinhaltet die Umsetzung von Projekten in Höhe von ca. 10 Mio. Euro. Hier wurde die zweite Projektstufe beauftragt.

Zudem konnte eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung mit einer südafrikanischen Firma für den afrikanischen Markt abgeschlossen werden.

Die Projektanfragen im Inland erhöhten sich deutlich und belaufen sich auf ca. EUR 20 Mio. Darüber hinaus liegen der A.H.T. weitere Anfragen aus mehr als 28 Ländern vor.

Wesentliche Bilanzpositionen der AHT

AHT Syngas Technology N.V.

Die Bilanzsumme erhöht sich auf ca. EUR 3,492 Mio. Die Eigenkapitalquote erhöht sich ebenfalls auf 92,19 % auf beachtlich hohem Niveau. Das Anlagevermögen der AHT Syngas Technology N.V. besteht aus der Position des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert, der von der AHT Services GmbH erworben wurde und das gesamte technische Know-how für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den asiatischen Markt beinhaltet. Hierauf basieren allerdings auch die Projekte, welche sich in BeNeLux anbahnen.

Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 20 Prozent p.a. (2021: 115.960 EUR).

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

AHT Syngas Technology N.V.

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Bereich der Geschäftsführung. Die Gesamtführung des Unternehmens liegt weiterhin vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges. Der Aufsichtsrat besteht weiterhin nur aus Hrn. McDevitt. Es ist geplant, den Aufsichtsrat im 2. Halbjahr 2022 wieder auf zwei Mitglieder aufzustocken.

Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum sind drei qualifizierte Mitarbeiter hinzugekommen Die A.H.T. Syngas Technology N.V. beschäftigte zum Stichtag 30.06.2022 am Standort Overath 11 Mitarbeiter.

90 Prozent der Mitarbeiter verfügen über einen akademischen Abschluss.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsmodell der A.H.T. beruht auf einer ausgereiften, robusten Technologie zur umweltschonenden Energieerzeugung, die auf die frühere Klöckner Humboldt Deutz AG zurückgeht. Die A.H.T. ist eine klassische deutsche und gründergeführte Engineering Gesellschaft, die ihre Technologieführerschaft in ihrer Nische durch eine beständige und vorausschauende Entwicklungstätigkeit erhält.

Umweltschonende Technologien im Bereich der dezentralisierten elektrischen und thermischen Energieerzeugung erleben einen weltweiten Aufschwung. Dadurch ergeben sich überdurchschnittliche Wachstumschancen für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Gute Marktbedingungen bestehen in solchen Märkten, wo der regulatorische Rahmen im Bereich der Energieerzeugung hohe Einspeisevergütungen für Energie vorsieht. Wettbewerbsvorteile hat die A.H.T.-Technologie auch dort, wo dezentrale Lösungen ohne Anbindung an große Stromnetze gesucht sind und eine Einbindung der Technologie in die lokale Wertschöpfung erreicht werden soll, was für den Betreiber deutliche ökonomische Vorteile bringt. Hierzu zählt auch das Konzept der Abfallreduzierung, da z.B. Kommunen und Landwirte zunehmender Reglementierung der Ausbringung biogener Reststoffe unterworfen sind. Hier tragen Waste-to-Energy Lösungen zu einer Reduzierung des Kostendrucks durch Entsorgung bei.

Unverändert starke Wachstumsperspektiven ergeben sich in Asien. Aber auch in Europa steigen die Marktpotenziale, getrieben durch den Ukraine-Konflikt und die damit einhergehende Verknappung an fossilen Energieträgern, wodurch sich der regionale Fokus in der Marktbearbeitung ergibt.

Allerdings ist das Unternehmen auch Risiken ausgesetzt:

Neben dem Risiko durch die noch nicht beendete COVID- Pandemie mit den negativen Auswirkungen auf Reiseaktivitäten und wegfallende persönliche Gespräche für Auftragsverhandlungen und Auftragsabschlüsse ist der Ukraine-Konflikt als zweites globales Risiko hinzugekommen. In der Folge steigender Energiepreise, rückläufiger Wirtschaftsentwicklungen und drohender militärischer Konfliktausweitungen kann sich bei potentiellen und aktuellen Kunden eine Investitionszurückhaltung ergeben.

Gestörte Lieferketten auch und insbesondere im Bereich der Steuerungstechnik bergen das Risiko langer Realisierungsphase.

Ferner zählen Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken sowie politisch-regulatorische Eingriffe zu den Risiken für die A.H.T. Hinzu kommt das Problem der geringen Größe des Unternehmens und der relativ großen Bedeutung, die einzelne Projekte für das Unternehmen wirtschaftlich haben.

Da es neben der A.H.T. und einem direkten Auftraggeber auch andere Projektbeteiligte gibt – insbesondere solche, die Finanzierungen bereitstellen – ergeben sich gewisse Bonitätsrisiken.

Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Die politische Lage in Osteuropa und die damit verbundene Energiekrise führen zu einem Umdenken in Bevölkerung und Industrie. Der Wunsch nach unabhängiger CO2–neutraler Energie steigt immens an, wodurch das Interesse an Lösungen der A.H.T. signifikant zunimmt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung eigenproduzierter Energie haben sich erheblich verbessert. Die Wirtschaftlichkeit von A.H.T.-Produkten ist stark gestiegen. Amortisationszeiten reduzieren sich erheblich aufgrund gestiegener Energiepreise. Dies trifft sowohl Prozesswärme als auch Stromerzeugung zu.

Aus der Wahrnehmung von A.H.T. heraus verstärkt die Energiekrise wie zuvor auch die Pandemie die Tendenz zu regionaler und unabhängiger Erzeugung von Produkten, wie eben auch Energie.

Der operative Betrieb des Unternehmens konnte gewinnbringend wirtschaften. Lediglich die zukunftsorientierten Investitionen in Personal, Strukturen und Produkte führten zu einem negativen Ergebnis.

Durch die in Q1 2022 durchgeführte Kapitalerhöhung um 190.000 Aktien konnte A.H.T. weitere Investitionen in den Aufbau des Geschäftszweiges „Nutzbarmachung von flüssigen Einsatzstoffen“ sowie die „Separierung von Wasserstoff und anderen Bestandteilen für chemische Prozesse aus Synthesegas“ vorantreiben.

Entwicklung Aktienkurs

In einem sehr schwierigen Marktumfeld konnte sich die A.H.T.-Aktie sehr gut behaupten und verzeichnete entgegen dem allgemein negativen Trend eine positive Entwicklung.

Der Aktienkurs der seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V. verlief stabil, was im Anbetracht des weltweiten erheblich negativen Trends eine gute Entwicklung darstellt.
Der Aktienkurs pendelte im 1. Halbjahr 2022 stabil um ca. € 12 pro Aktie. Die Menge der im Streubesitz gehandelten Aktien nahm deutlich zu.

Der kontinuierliche Handel des Papiers war gewährleistet.

Abbildung 1: Aktienkursverlauf im 1. Halbjahr 2022.
(Quelle: https://www.onvista.de/aktien/AHT-SYNGAS-TECHNOLOGY-N-V-Aktie-NL0010872388)

Der Aktienkurs kann über die gängigen Finanz-Portale zeitverzögert online eingesehen werden.

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

- A.H.T. erhielt im 3. Quartal 2022 drei neue Aufträge. Einen für die zweite Projektstufe im „Waste to Energy“ Bereich und drei Aufträge zur Untersuchung von biologischen Abfallstoffen für die Energieerzeugung.

- A.H.T. erhielt den Auftrag zur Erstellung einer Standardanlage im kleineren MW Bereich. Hier sollen im Q4 22 und Q1 23 mehrere Einheiten in die Beauftragung gelangen.

- Die im Dezember 2019 eingereichte Klage gegen den ehemaligen Mitgesellschafter Future NRG Malaysia wurde weiter vorangetrieben. Der Stellung eines Schiedsrichters wurde Seitens FRNG nicht nachgekommen. Dieser Versuch scheiterte am Willen von Future NRG sowohl in Deutschland als auch Malaysia. Daher wurde nach Rückversicherungen der Gerichte in Deutschland und Malaysia eine ordentliche Zahlungsklage in Malaysia vorangetrieben. Ein Urteil wird in den nächsten drei bis sechs Monaten erwartet.

- Die weitere Klage über die errechnete Forderung von 1,7 Mio. Euro gegen Future NRG wurde beim malaysischen Gericht „High Court ot the State Selangor, Malaysia“ eingereicht und wird weiterverfolgt.

- Die A.H.T. Syngas Technology N.V. („A.H.T.“) beteiligt sich weiterhin an der “Arbeitsgruppe Biomassevergasung“ die auf Initiative des Clusters EnergieForschung.NRW (CEF. NRW) mit dem Ziel gegründet wurde, eine Austauschrunde sowie Vernetzung von regionalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu schaffen.

- Im Q3/22 wurden neue Räumlichkeiten im Köln-Bonner Raum angemietet.

- Weitere erfahrene Mitarbeiter konnten für die A.H.T. gewonnen werden. Diese werden Anfang des Jahres 2023 mit der Arbeit beginnen. Die Auswahl weiterer geeigneter Ingenieure geht weiter.

Ausblick und Markteinschätzung des Vorstandes

Der Markt begünstigt die A.H.T. Entwicklung, speziell auch in Deutschland

Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Europa im Rahmen der Energiekrise, ökologischer Massenbewegungen und politischer bzw. finanzieller Anreize und Reglementierungen beflügelt den Einsatz von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Lösungen zur sauberen Energieerzeugung.

Die Energiekrise führte und führt zu einer immens gestiegenen Nachfrage nach den Produkten von A.H.T., wobei der Ersatz von Erdgas bzw. fossilen Energiequellen mit dem Ziele der Kostenreduktion bei den meisten neuen potentiellen Kunden im Vordergrund steht. Absehbar steigende Energiekosten, u.a. durch eine erhöhte CO2-Bepreisung, wird diese Entwicklung zugunsten der A.H.T. in Zukunft voraussichtlich weiter beschleunigen.

Vor allem die Nachfrage nach Waste-to-Energy-Projekten und die Gewinnung von Wasserstoff aus biogenen Reststoffen nimmt deutlich zu. Immer neue Anwendungsfälle für unabhängige Prozesswärme und Strom, u.a. durch die Nutzbarmachung von „Abfallstoffen“ und die stoffliche Nutzung von erzeugtem Synthesegas wird mit signifikanter Wahrscheinlichkeit der A.H.T. eine langfristig positive Geschäftsentwicklung eröffnen; speziell durch die Ausrichtung auf innovative CleanTech-Lösungen bietet A.H.T. viele wichtige Lösungskonzepte auf dem Weg zur CO2-neutralen, unabhängigen Industrie.

Die A.H.T unterstützt mit Ihrem „Cradle to Cradle Ansatz“ im Sinne einer Kreislaufwirtschaft eine Vielzahl der UN-SDG-Ziele.

Zusammen mit dem Abschwächen der pandemiebedingten Einschränkungen und die Neubewertung der europäischen und vor allem deutschen Energieversorgung in Folge des Ukraine-Konfliktes lassen die oben angesprochenen Entwicklungen, eigene Referenz- und Forschungsprojekte sowie der wachsende Projektvorlauf eine positive Entwicklung der A.H.T. in den Folgemonaten erwarten.

A.H.T. rechnet damit, dass sich die Investitionen in neue Technologien wie die Nutzbarmachung von flüssigen Einsatzstoffen (Klärschlamm, Gülle, Industrieabfällen etc.) sich absehbar auszahlen werden und hat die Entwicklungsbemühungen hierzu verstärkt. A.H.T. erhält hierzu durchweg positive Rückmeldungen bzw. Anfragen.

Neben dem Aspekt einer reduzierten CO2 Emission bei der Erzeugung von Wärme und Strom im industriellen Umfeld werden die A.H.T.-Lösungen so in diesem veränderten Umfeld nun auch unter rein betriebswirtschaftlichen Aspekten für immer mehr industrielle und kommunale Anwender hoch interessant.
Neben dem etablierten Markt Japan und Südost-Asien (wo dezentrale, umweltschonende und preisgünstig zu betreibende „Waste-to-Energy/Ressource-Anlagen“ aufgrund großer Mengen verfügbaren Sekundärmaterials schon länger im Fokus stehen), konkretisieren sich vor diesem Hintergrund auch Projekte in den USA und im europäischen Heimmarkt.

Der Fokus der AHT-Projekte wird sich u.a. in Deutschland unter dem Eindruck steigender CO2-Bepreisung und der unsicheren Energieversorgungslage in Richtung industrieller Eigenversorgung verschieben. Hier stehen passende AHT-Lösungen für CO2-Einsparungen, auch und insbesondere bei Hochtemperaturanwendungen bereit.

Die Anzahl der Anfragen aus Europa entwickelt sich exponentiell:
Der strategische Fokus wird neben dem asiatischen Markt verstärkt auf den europäischen Heimmarkt gesetzt.

- Begünstigend wirken hier verschiedene Maßnahmen und Marktanreizprogramme der deutschen Bundesregierung, um Industrien, Landwirtschaft und Kommunen den Umstieg auf erneuerbare Energien aus nachwachsenden Roh- und biogenen Reststoffen für Prozesswärme zu erleichtern.
- Ähnliche Programme existieren auch in Österreich und der Schweiz.
- Norditalien mit seinen zahlreichen Wäldern und Biogasanlagen entwickelt sich derzeit zu einem neuen Zielmarkt zur Nutzbarmachung biogener Rest- und nachwachsender Rohstoffe.

Unter anderem dank der gestärkten Personaldecke konnten mehrere hochinteressante Projekte von der Anfrage- in die finale Angebotsphase überführt werden, hierunter auch einige der bereits im Jahreslagebericht 2021 vorgestellten Projekte.

Im vierten Quartal 2022 werden weitere Projektabschlüsse erwartet.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Halbjahresbericht beruht auf der Basis der intern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen. Die Prüfung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer kann im Anhang gefunden werden.

Bilanz der AHT Syngas Technology N.V.

Balance Sheet per June 30, 2021

	June 30, 2022	June 30, 2021
Assets		
Fixed Assets	131.025,00	135.638,00
Development Cost	51.768,00	50.630,00
Engineering design	77.362,00	460.791,00
Financial Fixed Assets		
Loan	106.014,00	106.014,00
Tangible Fixed Assets		
Inventory	5.733,00	3.275,00
Current Assets		
Receivables, prepayments and accrued income	1.165.516,00	1.172.706,00
Cash and cash equivalents	1.955.238,00	304.020,00
total	**3.492.656,00**	**2.233.074,00**

Equity and Liabilities	June 30, 2022	June 30, 2021
Equity		
Issued share capital	2.340.000,00	2.150.000,00
Share premium reserve	4.918.497,00	4.918.497,00
Reserve Engineering Design	355.233,00	460.791,00
General Reserve	-4.393.608,00	-5.506.908,00
total	**3.220.122,00**	**2.022.380,00**
Current liabilities		
Finance company debt	0	0,00
Trade creditors	0	0,00
Payables to related parties	0	0,00
Deferred income	0	0,00
Other liabilities and accruals	272.534	210.694,00
total	**272.534,00**	**210.694,00**
Sum	**3.492.656**	**2.233.074**

Gewinn- und Verlustrechnung der AHT Syngas Technology N.V. Nach Dutch Accounting Standard 115.110

Profit and loss account	June 30, 2022		June 30, 2021	
Sales	863.345		229.609	
Purchasing costs	-439.765		-185.943	
Gross margin		423.580		43.666
Operating expenses				
Wages and salaries	210.776		19.302	
Amortisation and depreciation			52.779	
Other operating expenses	359.515		61.557	
Total cost		**570.291**		**133.638**
Operating result		-146.711		-81.708
Financial income and expenses		0		0

Directors´ Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.202022 Aktien der A.H.T. Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges:	510.401 Stück

Finanzkalender

Jahreshauptversammlung 2022:	September 2022
Veröffentlichung des: 6 – Monatsberichtes 2022	31. Oktober 2022
Veröffentlichung Jahresbericht 2021	30. Juni 2022

Bitte informieren Sie sich über Aktuelles und aktuelle Termine auf unserer Homepage: www.aht-syngas.com.